

Rhein-Kreis Neuss

Qualitätssiegel zum Infektionsschutz für Seniorenheime und Krankenhaus

Gesundheit | 11.12.2018

Schutz vor multiresistenten Erregern wird immer wichtiger, und das nicht nur in Krankenhäusern, sondern auch in Senioren- und Pflegeheimen. Im Rahmen des Euregio-Projektes "EurHealth-1Health!" erhielten jetzt 16 Seniorenheime und ein Krankenhaus aus dem Rhein-Kreis Neuss erneut Qualitäts- und Transparenzsiegel. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte die Leiter und Mitarbeiter der Einrichtungen im Kreishaus Grevenbroich.

Bei der Verleihungsfeier hob der Landrat die Bedeutung des euregionalen Qualitäts- und Transparenzsiegels hervor und dankte den Anwesenden für ihr Präventions-Engagement. "Wir können einen wirksamen Schutz gegen multiresistente Krankheitskeime nur mit einer gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten erreichen", sagte Petrauschke. Das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss beteiligt sich seit 2009 an Projekten wie "EurSafety Health-net" und aktuell "EurHealth-1Health", die sich Infektionsschutz und die Bekämpfung multi-resistenter Erreger zum Ziel gesetzt haben.

Die Euregio Rhein-Maas-Nord verleiht das Qualitätssiegel zum Infektionsschutz an Krankenhäuser und Altenheime, die eine Reihe hygienischer Anforderungen umsetzen, um die Ausbreitung multiresistenter Erreger zu vermeiden. Hygienepläne sind dabei ebenso wichtig wie hausinterne Schulungen sowie Reinigung und Desinfektion im Alltag.

Das Qualitäts- und Transparenzsiegel ging an folgende Alten- und Pflegeheime im Rhein-Kreis Neuss: Altenheim Immaculata (Neuss), Augustinushospiz (Neuss), St. Aldegundis (Kaarst), St. Barbara (Grevenbroich), St. Franziskus (Dormagen), St. Hildegundis von Meer (Meerbusch), St. Josef (Dormagen), St. Theresenheim (Neuss), Elise Averdieck-Haus (Neuss), Fliedner-Haus (Neuss), Heinrich-Grüber-Haus (Neuss), Malteserstift St. Katharina (Dormagen), Seniorenzentrum Haus Tabita (Korschenbroich) und Haus Timon (Korschenbroich) und das Vinzenz-Haus (Kaarst) und St. Elisabeth (Rommerskirchen).

Als einziges teilnehmendes Krankenhaus im Kreis wurde das Johanna-Etienne-Krankenhaus in Neuss erneut ausgezeichnet. Das Qualitätssiegel für die akutstationäre Versorgung berücksichtigt neben Hygieneplänen, Schulungen und Desinfektion im Alltag auch den mikrobiologischen Hintergrund und den epidemiologischen Zusammenhang von multiresistenten Keimen.

